

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

5.1.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Januar 1890.

I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung.

Wegen vielfacher Erkrankungen im Personal statt „Die Bauberflöte“:

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff.

Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Director Hande.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Herr Schilling.
Alonzo, sein Sohn	Herr Brehm.
Don Fernando de Azevedo	Herr Harlacher.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Rachel-Bender.
Eugenio, sein Sohn	Herr Benedict.
Don Contreras	Herr Morgenweg.
Donna Petronella	Fräulein Schwarz.
Zigeunerhauptmann	Herr Mark.
Zigeunermutter	Frau Grösser.
Preziosa, Zigeunerin	Fräulein Hönig.
Lorenzo, } Zigeuner	{ Herr Klumpp.
Sebastian, }	{ Herr Ludwig.
Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo	Herr Lange.
Fabio, Gastwirth	Herr Hallego.
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	Herr W. Beyer.
Bauern	{ Herr Kratt.
Ein Bedienter Don Carcamo's	{ Herr Müller.
Ein Bedienter Don Azevedo's	Herr Hunfker.
Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Zigeuner. Landleute. Diener.	Herr J. Weiß.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Peset.
Krank: Herr Wehrle, Basseremann, Rathjens, Lammert, Reiff,
Fräulein Boch, Engelhardt, Frau Harlacher.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 6. Januar, I. Quartal, 5. Abonnements-Vorstellung.
Orpheus und Eurpdike. Oper in drei Akten von Chr. Ritter von Gluck.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beizuhelfen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9²⁰,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12¹²,
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10¹⁵, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
nach Ettlingen-Stadt und Mastatt, Baden 11⁰⁰, } Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.